

Donnerstag, 25. Juni 2009, 17:48 Uhr

Deutscher Computer- und Videospieelpreis

Lara-Awards 2009: Die Gewinner stehen fest

Der Erfinder des bekannten Computerspiels „[Tetris](#)“, Alexei Paschitnow, ist mit dem Ehrenpreis der Deutschen Games Awards ausgezeichnet worden. Der Programmierer hatte das Puzzlespiel vor 25 Jahren in Russland entwickelt. Er erhielt in Köln bei der Verleihung der Lara Games Awards die Ehren-Lara. Für die Entwicklung einer Technik, die ein Zusammenspiel von Videospielen mit filmischer Ästhetik ermöglichen soll, erhielt das Unternehmen Nevigo aus Bochum den mit 5.000 Euro dotierten Lara Start-up Award.

Als bestes Kinderspiel wurde das verrückte Abenteuer „[Edna bricht aus](#)“ ausgezeichnet. Ohne Altersbeschränkung können Kinder darin der Hauptfigur Edna, eingesperrt in einer Gummizelle, und ihrem Stoffhasen Harvey aus der Patsche helfen. Den Family Award für Kinder ab sechs sicherte sich das Geschicklichkeitsspiel „[Little Big Planet](#)“.

Den Spezialpreis der Jury bekam „[2weistein – Lernen, Trainieren, Spielen](#)“. Kinder können darin Abenteuer erleben und dabei auch noch Konzentration und Wissen schulen. Die Synergy-Preise, die das Zusammenspiel unterschiedlicher Medien ehren, sicherten sich „[Germany's next Topmodel 2009](#)“ (TV Award), „[Guitar Hero – World Tour](#)“ (Musik Award) und „[Die Wilden Kerle 5](#)“ (Kino Award).

In die „Hall of Game“ zogen Jens Hilgers und Ralf Reichert von Turtle Entertainment ein. Als Innovation des Jahres 2009 geht „[Wii Fit](#)“ von Nintendo in die noch junge Geschichte des Lara Award ein: Der Preis wurde 2007 erstmals vergeben. (*dpa/jck*)

- » [Offizielle Seite: Lara Awards](#)
- » [Mehr Infos: Lara Awards 2009](#)
- » [Spiele-Fortbildung: Tetris Grundlagenkurs](#)



Alexei Paschitnow (rechts) erhielt einen Ehrenpreis für sein weltberühmtes Puzzlespiel „Tetris“.